

**Interpellation SP-GRÜ-Fraktion:
«Berufliche Qualifikation von Flüchtlingen besser anerkennen**

Menschen, die in der Schweiz als Flüchtlinge anerkannt werden oder vorläufig aufgenommen werden, möchten gerne sobald als möglich selbst für ihren Unterhalt sorgen können. Jedoch fällt ihnen der Einstieg ins Erwerbsleben oft schwer.

Viele Flüchtlinge verfügen über höhere Berufsabschlüsse – mangels Anerkennung dieser Abschlüsse können sie damit in der Schweiz aber nicht arbeiten. Es stellt sich die Frage, ob insbesondere auch mit dem Blick auf den Fachkräftemangel die beruflichen Qualifikationen von Flüchtlingen und Personen mit vorläufiger Aufnahme besser anerkannt werden können.

Wir bitten die Regierung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Viele Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Personen verfügen in ihrer Heimat über höhere Ausbildungen – jedoch sind diese in der Schweiz nicht anerkannt. Wie beurteilt die Regierung die Notwendigkeit, das Potenzial dieser Personen zu fördern?
2. Wie könnte eine bessere Anerkennung von Ausbildungen erreicht werden?
3. Gäbe es die Möglichkeit, an den St.Galler Hochschulen Nachqualifikationen anzubieten, welche der besonderen Situation der Flüchtlinge und der vorläufig aufgenommenen Personen und ihren Ausbildungen Rechnung tragen?»

16. September 2015

SP-GRÜ-Fraktion